



DHPV-Grundkurs Trauerbegleitung im Kontext von Hospizarbeit und Palliativversorgung - Start September 2026

Die Fortbildung befähigt Sie in **4 Modulen** zur Begleitung Erwachsener mit nicht-erschweren Trauerprozessen und zur Co-Leitung von Gruppenangeboten.

Sie richtet sich **explizit** an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die **im Kontext von Hospizarbeit und Palliativversorgung** Trauernde unterstützen und begleiten wollen.

Die Qualifizierung umfasst **80** Unterrichtseinheiten (UE) und vermittelt fundiertes Fachwissen über Trauerprozesse, Methoden zur Begleitung, Gesprächsführung und Haltung. Die Teilnehmenden bekommen konkrete Hilfestellungen, um den komplexen Problemfeldern Trauernder zu begegnen. Darüber hinaus ermöglicht die Reflexion eigener Verlusterfahrungen und der eigenen Haltung verantwortliches Handeln im Hinblick auf die Bedürfnisse von Trauernden, sowie den sicheren Umgang mit den eigenen Ressourcen.

Der Grundkurs ist vom **Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V. (DHPV)** und der **Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)** anerkannt.

Intensive Lerngruppe mit max. 16 Teilnehmer*innen

Die Fortbildung eignet sich nicht zur Aufarbeitung eigener akuter Trauer!

Umfang

Die Fortbildung umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten, die sich wie folgt zusammensetzen:

4 Module à 2 Tage (8 UE pro Tag)

- 10 UE in Intervisionsgruppen
- 6 UE Literaturstudium

Methoden

- Theoretischer Input
- Einzelreflexion
- Kleingruppenaustausch
- Gesprächsübungen (Triaden)
- Fallbesprechungen
- Vertiefung in Intervisionsgruppen

Abschluss

- Zertifikat vom DHPV und DGP
- Voraussetzungen für das Zertifikat:
 - Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeit)
 - Protokolle der Intervisionsgruppen



Inhalte der Fortbildung

Modul 1 - Sich annähern und orientieren

Einstieg Trauer

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Bedeutung von Ressourcen
- Reflexion der eigenen Verlustbiografie
- Reaktionen und Strategien der Bewältigung von Trauer
- Trauerdefinition und -modelle
- Haltung in der Trauerbegleitung
- Bildung der Intervisionsgruppen

Modul 2 - Hinschauen

Trauerprozesse und systemische Trauerbegleitung

- Trauerprozesse: erschwerte/nichterschwerte Trauer
- Rahmenbedingungen für Gespräche
- Gestaltung des Erstgesprächs und Anliegenklärung
- Einführung in die systemische Begleitung
- Ressourcenorientierte Gesprächsführung/
Fragearten

Modul 3 – Umschauen: zurück und nach vorne schauen

Methodenvielfalt, Kindertrauer, antizipatorische Trauer

- Erinnerungsarbeit
- Symbolarbeit
- Körperübungen: Body2Brain
- Umgang mit und Gestaltung von Jahrestagen/Rituale
- Kindertrauer
- Begleitung am Lebensende

Modul 4 - Sich verbinden und los gehen

Spiritualität, Selbstfürsorge und Beenden von Begleitungen

- Spiritualität in der Begleitung: Rahmen und Grenzen
- Trauer in verschiedenen Lebensphasen
- Selbstfürsorge der Begleitenden
- Beenden von Begleitungen
- Dokumentationen
- Formen der Trauerbegleitung
- Rückblick/Ausblick



Zulassungsvoraussetzungen

- Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die im Kontext von Hospizarbeit und Palliativversorgung tätig sind und an einen Hospizdienst angebunden sind
- Psychische und physische Stabilität
- Motivation, trauernde Menschen respektvoll und offen gegenüber unterschiedlichen Lebensentwürfen und Weltanschauungen begleiten zu wollen
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und Selbsterfahrung, sowie zur Vorstellung eigener Praxisbeispiele

Kosten der Fortbildung

1.250,- Euro

Schriftliche Anmeldung erforderlich unter: www.hamburg-leuchtfueer.de/lotsenhaus/fortbildungen

Die Anmeldung kann über Ihren Hospiz- oder Palliativdienst erfolgen oder direkt. Bei direkter Anmeldung benötigen wir eine schriftliche Bestätigung der Einrichtung über Ihre Tätigkeit dort.

Termine 2026

Immer freitags (13.30 - 20.00 Uhr) und samstags (10.00 - 17.30 Uhr)

Modul 1: 11./12. September

Modul 2: 09./10. Oktober

Modul 3: 06./07. November

Modul 4: 04./05. Dezember